

Protokollbuch

des

Komités zur Errichtung eines
Heldendenkmales nach dem
Kriege für die Gemeinde:

Alt Lichtenwarth.

Herzlichen Dank ...

an Andreas Berger, Obmann des Altlichtenwarther Kulturausschusses,
für die Bereitstellung des Protokollbuches zum Einscannen,
an Dr. Richard Edl, Ortshistoriker von Altlichtenwarth,
für seine ortsgeschichtliche und ortskundige Unterstützung
und wieder einmal mehr meiner lieben „Weinbrenner-Freundin“
Catherine Saiko, die sich dem Lesen und Transkribieren der – vor allem nach
dem Jahr 1917 – immer schwieriger lesbaren Handschrift angenommen hat.

Euch allen ein herzliches Dankeschön!

Bernhardsthal, am 21. September 2023

Dieter Friedl

Inhaltsverzeichnis[Seite 58](#)

Titelblatt, 30. Oktober 1917

Protokollbuch

des
Komités zur Errichtung eines
Heldendenkmales nach dem
Kriege für die Gemeinde:
Alt Lichtenwarth.

1. Zusammenkunft, 30. Oktober 1917

1. Zusammenkunft

Am 30. Oktober 1917 fand infolge Einladung eine freiwillige Zusammenkunft in der Gemeindeganzlei der Ortsgemeinde Alt Lichtenwarth der Einwohner statt zum Zwecke der Gründung eines Komités zur Errichtung eines Heldendenkmals nach dem Kriege für die aus Alt Lichtenwarth gefallenen Helden.

Es wurde zur Wahl der Funktionsmitglieder geschritten und in das engere Komité folgende Herren gewählt:

zum Obmann mit Stimmeneinheit der Herr Bürgermeister: Michael Asperger

“ Obmannstellvertreter Herr Rudolf Wittmann Altbürger(meister)

sodann mit Stimmenmehrheit in das engere Komité

die Herren: als Kassier Franz Pribitzer

“ “ stellvertreter Anton Prohaska

“ Schriftführer Ignaz Mlčoch

“ “ stellvertreter Josef Stadler

und endlich folgende 10 Herren als Ausschußmitglieder:

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

Josef Diewald
Franz Edl
Leopold Hubinger No 12
Georg Lang
Johann Lehner Nro 8.
Karl Prillinger sen.
Karl Prillinger jun.
Alois Rosenmeyer
Rudolf Wiesinger
Anton Wiesinger

Zugleich wurde beschlossen, dass jeden
2. Sonntag im Monate Sitzungen im
Gemeindekanzleilokale nachmittags abzu-
halten sind wo beraten wird.

Es wurde vereinbart, dass diesbezüglich
 ber die Bildung dieses Komités so wie
auch rücksichtlich der freiwilligen Beiträge
ein Aufruf an der Kirchentafel anzu-
bringen ist.

Alt Lichtenwarth 30.10.1917.

2. Zusammenkunft, 15. November 1917

2. Zusammenkunft

Von den in der Mehrzahl erschienen Mitgliedern wurde beschlossen, kurz gefaßte Satzungen zusammenzustellen und diese der politischen Behörde zur Genehmigung vorzulegen. Abwesend waren als entschuldigt: Josef Diewald, Franz Edl, Johann Lehner und Anton Prohaska.

Alt Lichtenwarth 15./XI. 1917.

Michl Asperger [Unterschrift]

3. Zusammenkunft, 9. Dezember 1917

3. Zusammenkunft

Anwesende: Hr. Obmann Michael Asperger

“ Kassier Franz Pribitzer

“ “ stellvertreter Anton Prohaska

Schriftführer Ignaz Ml och

gefehlt haben als entschuldigt: Hr. Obm. Stellv. Rudolf Wittmann
u/. Hr. Josef Diewald.

als nicht entschuldigt: Hr. Schriftf. Stellvert. Josef Stadler

Franz Edl,

Leopold Hubinger 12

Georg Lang

Johann Lehner 8

Karl Prillinger sen.

Karl Prillinger jun.

Alois Rosenmeyer

Rudolf Wiesinger

u/. Anton Wiesinger.

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

Zur Verhandlung kamen: Die Übergabe des, seinerzeit zu Beginn des Krieges zusammen getretenen und derzeit in das Komité zur Errichtung eines Heldendenkmals aufgehenden (??) Hilfskomit s, vorhandenen Vermögens im Betrage von ----- I ----- 191 K 99 hl.

II

Hiezu laut Ausweis des Hr. Kassier als Spende 500 K — hl
Zusammen 691 K 99 hl

welcher Betrag in die hiesige Raifeisenkasse nutzbringend hinterlegt wurde.

Seitens des Hr. Kassier Franz Pribitzer wurde beantragt, dass von der Schriftleitung ein Aufruf verfasst und in Druck gelegt werden möge, in der Auflage von 500 Exemplaren, welcher den Zweck haben soll, den Alt Lichtenwarthsbewohnern die Wirkung des gegründeten Vereines näher zu beleuchten und dadurch die Opferwilligkeit der Bewohnerschaft zu fördern.

Der Antrag wurde mit Zustimmung aller Anwesenden angenommen.

Alt Lichtenwarth 9./12.1917.

Michl Asperger

4. Zusammenkunft, 13. Jänner 1918

IV. Zusammenkunft am 12/I 1918

Anwesende Mitglieder: Ob. Michael Asperger
Ob.St. Rudolf Wittmann
Kassier Franz Pribitzer
K. Stell. Anton Prohaska
Schriftf. Ig. Ml och
" St. Josef Stadler

Ausschussmitglieder: Josef Diewald
Franz Edl
Leopold Hubinger 12
Johann Lehner 8
Alois Rosenmayer
Rudolf Wiesinger

Nicht erschienen sind: Georg Lang
Karl Prillinger sen.
Karl Prillinger jun.

nachgekommen: Anton Wiesinger

Zum Antrage des H. Kassier Franz
Pribitzer vom 9/12 17 in der III Sitzung
des Vereines, wurde ein Entwurf
des Schriftführers zur Verlesung gebracht

und von allen anwesenden
Mitgliedern genehmigt, mit
dem Beschlusse, diesen Aufruf
in Druck legen zu lassen u. nach
Fertigstellung 3 Exemplare in
der k.k. Statthalterei behufs Ge-
nehmigung wie vorgeschrieben
einzusenden.

Geschlossen 4 Uhr
Michl Asperger

5. Zusammenkunft, 10. Februar 1918

V. Zusammenkunft am 10/II. 1918

Anwesende Mitglieder: H. Obm. Michael Asperger

Kassier Franz Pribitzer

Schriftführer Ig. Ml och

Ausschussmitglieder: Alois Rosenmayer

Rudolf Wiesinger

Georg Lang

Anton Wiesinger

Entschuldigt: H. Obm Stellv. Rudolf Wittmann

Kassier St. Anton Prohaska

Schriftf. " Josef Stadler

ferner Josef Diewald

nicht erschienen sind: Leopold Hubinger 12 entschuldigt

Johann Lehner 8

Franz Edl

Karl Prillinger sen.

Karl Prillinger jun.

Es ward der geplante Aufruf

durch den H. Kassier Franz Pribitzer, welcher bereits

in Druck gelegt u. fertig gestellt wurde

 berreicht und beantragt drei Exemplare

davon durch die geehrte Gemeindevorstehung

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

gemäß der Aufforderung an die k.k.
Statthalterei in Vorlage zu bringen.

Kassa�berrag	Kr 691.99
III u./ IV	<u>Kr 1005.—</u>
Zusammen	Kr. 1.696.99

Es wurde der Wunsch sowohl schon in der Sitzung vom 13/I als auch in der heutigen Sitzung geäussert, dass der Verein an die Herren Lehrer in Alt Lichtenwart herantreten soll u/. hier höflichst einladen soll sich an dem Komité auch aktiv beteiligen zu wollen, damit es nicht den Anschein hätte, dass man sie übergehen wollte, oder sie gering sch tzen wollte. Der Wunsch fand auch einstimmigen Beifall.

Geschlossen um 4 Uhr

Michl Asperger

6. Zusammenkunft, 10. M rzt 1918

VI. Zusammenkunft am 10./III 1918.

Anwesende Mitglieder: Obmann Asperger Michael
" Stellv. Wittmann Rudolf
Kassier Pribitzer Franz
" Stellv. Prohaska Anton
Schriftf. Ml och Ignaz
" Stellv. Stadler Josef

Ausschussmitglieder: Karl Prillinger sen.
Josef Diewald
Leopold Hubinger No 12
Johann Lehner No 8
Franz Edl
Alois Rosenmayer
Rudolf Wiesinger
Anton Wiesinger
Georg Lang
Karl Prillinger jun
Eduard Hasitschka
Alois Ludwig

Kassagebahrung - Übertrag	K 1.696.99
...unter Nr. 5, 6 <u>u</u> 7	<u>209.07</u>
Zusammen ...	1.906.06

I(m) Auftrag der Statthaltereı den eingesandten Aufruf nach den Bestimmungen vom 20. Jänner 1916 R.g. Bl. Nr.19 lt Ministerialverordnung näher zu instruieren, wurden drei Exemplare nebst 3. Aufrufen zu dem Erlass angeschlossen u/ wurden durch die geehrte Gemeindevorstellung an die k.k. Bezirkshauptmannschaft in Mistelbach zur weiteren Amtshandlung abgetreten.

Geschlossen 10./III. 1918.

Michl Asperger

7. Zusammenkunft, 14. April 1918

VII. Zusammenkunft am 14./4. 18.

Infolge der geringen Anzahl der Mitglieder die erschienen sind sowie auch infolge dessen, dass die Angelegenheit betreffs des Aufrufes rücksichtlich der Einleitung der Sammlung von freiwilligen Beiträgen bisher von der k.k. Statthalterei nicht r ckgelangt ist, wurde beschlossen die Sitzung für heute zu sistieren.

Michl Asperger

8. Versammlung, 12. Mai 1918

VIII. Zusammenkunft am 12./V. 18.

Anwesende Mitglieder: H. Obmann Asperger Michael
Prohaska Anton
Ml och Ignaz
Entschuldigt: Schriftf. Stellv. Stadler Josef nachgekommen
Ausschussmitglieder: Edl Franz
Hubinger Leopold 12
Wiesinger Anton
Lang Georg

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

Abwesend nicht entschuldigt: Wittmann Rudolf
Pribitzer Franz nachgekommen
Diewald Josef nachgekommen
Prillinger Karl sen.
Prillinger Karl jun.
Rosenmayer Alois
Wiesinger Rudolf
Hasitschka Eduard
Ludwig Alois krank
Lehner Johann 8

Nachdem die Erledigung des gestellten Aufrufens seitens der k.k. Statthaltereı bis nun nicht herabgelangt ist, somit weitere Schritte rücksichtlich der Einsammlung nicht unternommen werden können, wird die Sitzung nach Kenntnisnahme dass auch bei der Kassagebarung keine Änderung eingetreten ist, geschlossen.

Michl Asperger Obmann

9. Zusammenkunft, 9. Juni 1918

IX. Zusammenkunft am 9./VI. 18.

Infolge wichtiger Gemeindeangelegenheiten welche durch andauernde Berathung der Erledigung zugeführt werden mußten u/. beinahe den ganzen Nachmittag bereits in Anspruch genommen haben, mußte die Sitzung entfallen.

Michl Asperger

10. Zusammenkunft, 14. Juli 1918

X. Zusammenkunft am 14. Juli 18.

Am 24. Juni 1918 langte endlich der Erlaß der k.k. Statthalterei Zahl IV – 572/2 vom 17./VI. 18 mittelbar durch die k.k. Bezirkshauptmannschaft Mistelbach Zahl 298/3 vom 20./VI.18 an das Gemeindeamt in Alt Lichtenwarth mit dem Bedeuten herab:
Dass gegen die Versendung bzw. Verteilung des Auf-rufes an die Ortsbewohner in Alt Lichtenwarth zwecks Sammlung von Geldern zur Errichtung eines Denkmals für die in Alt Lichtenwarth gebürtigen gefalle-nen Helden kein Anstand obwaltet, mit dem Beisatze:
Mangels eines Kriegsf rsorgezweckes stellt sich diese Veranstaltung nicht als eine Sammlung im Sinne der
·/·

der Ministerialverfugung vom 20. Jänner 1916 R.g.Bl. No. 19 dar; zur Kenntnisnahme und Entnahme der Satzungen.

Nach Kenntnisnahme des Inhaltes des zitierten Erlasses und Entnahme zweier Exemplare der Satzungen, wurde der Gesch ftsakt nebst den übrigen 7 Beilagen an die k.k. Bezirkshauptmannschaft zurückgeleitet.

Michl Asperger
Obmann

11. Zusammenkunft, 11. August 1918

XI. Zusammenkunft am 11. August 1918

Anwesend die Herrn	Michael Asperger
	Rudolf Wittmann
	Kassier Franz Pribitzer
	“ Stellvertret. Anton Prohaska
	Schriftf. Ig. Ml�och
	“ Stellv. Josef Stadler
	Alois Rosenmayer
	Franz Edl
nicht anwesend:	Josef Diewald
	Leopold Hubinger No. 12
	Anton Wiesinger nachgekommen
	Rudolf Wiesinger

Karl Prillinger sen.
" " jun.
Johann Lehner No. 8

Nach gegenseitigem Übereinkommen wurde beschlossen, da mehrere Anschauungen rücksichtlich des Beginnens der Einsammlungen vorgebracht wurden, die Einsammlungen vorläufig auf spätere Zeit zu verschieben, und zwar mit Rücksicht auf die derzeitigen strengen Erntearbeiten.

Kassagebahrung Stand am 10/III.18	K. 1.906,06
ferner Einnahmen 8 bis <u>11</u>	<u>30.—</u>
Zusammen	1.936.06

Michl Asperger Obmann

12. Zusammenkunft, 8. September 1918

XII. Zusammenkunft am 8. September 1918.

Infolge Abwesenheit der meisten Mitglieder, da sie sich bei der Pilgerfahrt nach Mariahilfberg bei Gutenstein u/. in Maria-Br ndl bei Poysdorf befanden, wurde nicht abgehalten.

13. Zusammenkunft, 12. Jänner 1919

XIII. Zusammenkunft am 12./I 1919.

Wegen unvorhergesehener Hindernissen mussten die am 13/X.18 bis 8/XII 18 abzuhaltenden Zusammenkünfte unterbleiben.

No. 12 u. 13 eingezahlt	152 K —
Rest vom <u>No 11.</u>	<u>1.936 K 06 hl</u>
Zusammen	2.088 K 06 hl

 ber Beschluss der Komit emitglieder wurde das Übereinkommen getroffen der H. Provisor wolle von der Kanzel verkünden, dass 4 Mitglieder des Komités Absammlungen in den nächstfolgenden Tagen von Haus zu Haus vornehmen werden in Gemeinschaft von je einem Heimkehrer, zum Zwecke der Errichtung eines Heldendenkmals. Als Einsammler haben sich freiwillig gemeldet die Herren: H. Altbürgermeister: Wittmann Rudolf
Provisor: Stadler Josef
Diewald Josef
Edl Franz

Michl Asperger
Obmann

14. Zusammenkunft, 2. März 1919

XIV. Zusammenkunft am 2./III 1919.

Zweck der Zusammenkunft war, eine Einigung herzustellen zwischen dem bereits bestehenden Komité und einem neu gegründeten aus Heimkehrern und Mitgliedern der hiesigen Volkswehr. Das neue Komité hat sich einstimmig dem alten Komité angeschlossen.

Nach erfolgter Einigung wurde beschlossen als Obmann den jeweiligen Herrn Bürgermeister zu bestimmen.

Die übrigen Funktionäre wurden neu gewählt u(nd) zw(ar)

als Obmann Stellvertreter wurde gewählt mit 13 Stimmen Wittmann Rudolf

als Schriftführer wurde gewählt Josef Scherner 15 “

“ Schriftführer Stellvertreter Jos. Stadler mit 12 “

“ Kassier wurde wiedergewählt Franz Pribitzer mit 23 “

“ Stellvertreter wurde gewählt Jakob Kohn mit 10 “

In den Ausschuss sind neu eingetreten

Hermann Matthias 342

Kohn Jakob 206

Scherner Josef N. 234

Pribitzer Martin 113

Maier Georg 16

Novotny Karl 289

Edl Franz 191

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

Wittmann Leopold 220
Heinz Michael 19
Schinnerl Ferdinand 231
Eder Anton 158
Weingartshofer Georg 197
Girsch Franz 6
~~Weigl Karl 161~~
Forreth Johann 29
Taudes Josef 137

Das Komité hat beschlossen für die gefallenen Helden unserer Pfarrgemeinde am 11. März 1919 ein Requiem mit Libera¹ abzuhalten. Der Provisor möge bei dieser Gelegenheit die Bevölkerung des Ortes auf die in den nächsten Tagen abzuhaltende Sammlung zugunsten des Heldendenkmals aufklären.

Laut Wahl wurden zur Sammlung gewählt
Pribitzer Martin, Wittmann Rudolf, Scherer Josef, Hermann Math.
Georg Lang, Schinnerl Ferd, Hubinger Leop, Wittmann Leop.

¹ „Libera (me)“ ist ein Teil eines Requiems.

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

Von Nr. 14-19 211 K
zuzüglich Zinsen 25 K 64 und 33 K 79 somit
erliegen heute in der Reifeisenkasse 2358 K 49 h

Michl Asperger
Obmann

Sitzung, 20. April 1919

Sitzungsprotokoll
Altlichtenwarth am 20. April 1919

~~Die Samm.~~

N 20 u 21 1645 K
somit zusammen 4003 K 49 h
Die Sammlung ergab 6493 K 60 h
Es erliegen somit am heutigen Tage 10.497 K 09 h

in der Reifeisenkasse.

Nachdem kein weiterer Antrag eingebracht wurde, wurde die
Sitzung geschlossen.

Michl Asperger

Sitzung, 11. Jänner 1920

Sitzung am 11. Jänner 1920

Übertrag	10.443 K 09 h
zuzuglich von N. 22,23,24,	89 K
Summe	10.532 K 09 h
Einlage am 9/12 N. 25 u. 26	391 K
Somit der heutige Kassastand	10.863 K 09 h

Das Komité beschloss am 18. Jänner in beiden Gasthäusern einen Baal (?sic!?) abzuhalten
Als Veranstalter wurden gewählt: Nowotny Karl, Scherner Josef, Prohaska Anton, Pribitzer Martin, Taudes Josef Wittmann Leopold, Hermann Mathias, Kohn Jakob
Da kein weiterer Antrag eingebracht wurde, wurde die Sitzung geschlossen.

Hubinger

Sitzung, 8. Februar 1920

Sitzung am 8. Febr. 1920

Anwesende Mitglieder

Kassier Pribitzer Franz
Schrift. Scherner Josef
Forreth Johann
Kohn Jakob
Prohaska Anton
Edl Franz
Wittmann Leopold
Pribitzer Martin
Taudes Josef

Übertrag:	10.863 K	09 h
N. 27	<u>2.102 K</u>	
Dieser Betrag erliegt in der Raifeisenkasse	12.965 K	09 h
Hiezu kommt noch die Spende vom Jagdausschuss		
N. 28 im Betrage von	1000 K	
Somit haben wir mit heutigem Tage einen Betrag		
Von	13.965 K	09 h

in der Raifeisenkasse erliegen

Da kein weiterer Antrag vorgebracht, wurde die Sitzung geschlossen.

Anton Prohaska
in Vertretung des Obm.

Sitzung, 18. Juli 1920

Sitzung am 18. Juli 1920

Kassastand betrug von der letzten Sitzung am 8. Febr.

	13.965 K 09 h
dazu kommt N. 29	40 "
Tanzunterhaltung N. 30	2770 "
Zinsen bis 31/12 19	<u>.....164 " 47</u>
ergibt zusammen	16939 K 56 h

Es wurde beschlossen im Gemeindegasthaus eine
Tanzunterhaltung abzuhalten
als Komité wurden gewählt: Franz Girsch, Franz Edl
Taudes Josef, Pribitzer Martin.

Leopold Hubinger Obm

Sitzung, 19. Juni 1921

Sitzung
am 19. VI 1921

Anwesend: Kassier Franz Pribitzer
Obmann Stellvertreter Karl Nowotny
Schriftführer Stellvertreter Jo. Stadler
Lehner Johann
Rosenmayer Alois
Prillinger Karl
Asperger Michael
Wiesinger Anton
Hainz Michael
Diwald Josef
Edl Franz 242
Eder Anton
~~Pribitzer Fr~~
Wiesinger Rudolf
Prohaska Anton

Kassastand seit der letzten Sitzung vom 18. Juli 1920

betrug 16939 K 56 h

Neue Einnahmen:

Einlage 15 VIII 1920	2 465 K
“ 19 XII 1920	351 K 47
“ 19 VI 1921	<u>500 K</u>
	20 256 K 03

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

Es wird bedauert, dass zur Sitzung für diesen Zweck
sehr wenig Mitglieder sich eingefunden haben.

In Zukunft wird streng nach den Statuten vorgegangen werden.

Nachträglich ist erschienen Johann Forreth

Es wurde beschlossen für Sonntag den 3. Juli um 3 h
nachmittags eine abermalige Sitzung einzuberufen.

Altlichtenwarth am 19. VI 1921.

Novotny Karl.

Sitzungsprotokoll, 30. Juli 1921

Sitzungsprotokoll
am 30. Juli 1921.

Es wurde beschlossen, den Lehrkörper in das Komitee aufzunehmen es treten H. Oberlehrer Zechmeister Josef, H. Lehrer Eschler, und H. Fachlehrer Wiesinger Karl dem Komitee bei.

Anwesende Komiteemitglieder

Obm. Bgmst. Hubinger Leopold
Kassier. Franz Pribitzer
Wiesinger Rudolf
Prillinger Karl
Girsch Franz
Lang Georg
Weingartshofer Georg
Prohaska Anton
Heinz Josef
Heinz Michael
Edl Franz
Taudes Josef
Lehner Johann
Hermann Math.
Wittmann Leop.

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

Prov. Rosenmeier Alois
Stadler Josef
Eder Anton
Scherner Josef.

Abwesend: Novotny Karl
Edl Franz
Pribitzer Martin
Schinnerl Ferd.
Forreth Joh.
Asperger Mich.
Wiesinger Anton
Wittmann Rudolf

Es wurde beantragt am 7. Aug. 5 h nachm.
eine Versammlung sämmtlicher Ortsbewohner
einzuberufen um die Leute um eine
Sammlung vorzubereiten welche am
14. und 15. stattfinden soll

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

Am 14. von 9 – 11 h findet die Eier in Geld
sammlung der Schulkinder statt
Rosenmeier Alois, Edl Franz als Beisitzende

Am 15. Von 12 – 2 h findet die Sammlung
der Madchen und Burschen statt
Rudolf Wittmann, Franz Pribitzer

Am 21. Von 6 – 9 h findet die Getreidesammlung
statt. Kirchengasse. Rudolf Wiesinger, Eder Anton.
Krutergasse Lang Georg, Prillinger Karl,
Michl Heinz,
Brunngasse, Wiesinger Anton
Schwemm Kudlichgasse Hermann Math., Weingartshofer Georg.
Am Berg linke Halfte. Girsch Franz, Heinz Maurer, Schinnerl Ferd.
Am Berg rechte Halfte. Jos Lehner, Wittmann Leop.
Taudes Josef.

Nachste Sitzung am 21. Um 3 Uhr nachm.

Hubinger

Sitzung, 21. August 1921

Sitzungsprotokoll am 21. August 1921.

Tagesordnung:

1. Bericht über das Ergebnis der 3 Sammlungen:
2. Was hat mit den Eiern und dem Getreide zu geschehen.
3. Wann soll das Denkmal errichtet werden:
4. Wo soll das Denkmal errichtet werden:
5. Welcher Art soll das Denkmal sein
6. Auf welche Weise soll ~~das Denkmal~~ wäre noch Geld aufzubringen

Anwesende Mitglieder:

Diewald Josef	Pribitzer Franz	Wiesinger Anton
Eder Anton	Pribitzer Martin	“ Rud.
Edl Franz 191	Prillinger Karl	“ Karl
Edl Franz 242	Prohaska Anton	Zechmeister
Eschler	Heinz Michael	Schinnerl Ferd.
Heinz Josef	Rosenmeier Alois	Lehner Johann
Hermann Math.	Scherner Josef	Forreth Johann
Hubinger Leopold	Stadler Josef	
Lang Georg	Taudes Josef	
Girsch Franz	Weingartshofer Georg	
Meier Georg	Wittmann Leop.	
Nowotny Karl	Wittmann Rudolf	

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

Ergebnis der Sammlungen: Punkt 1
Kassastand sammt Zinsen bis 30/VII 1921

	20.845 K 38
Gemeinde	20
Hermann Hofer Eichgraben	100
Schulkinder Sammlung	7625
Mädchen u. Burschen	25.400
616 Stück Eier vorläufig à 11 K	6776
Nachtragsammlung Männer und Kinder	2740
Rud. Maria Wittmann	4000
Sammlungen am 21. Augst.	6950
"	1850
"	3860
"	3020
"	3957
	<hr/>
	87.143.08 K (!)

Somit erliegen in der Reifeisen

Kasse am heutigen Tage 87.143 Kronen 38 h

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

Revisoren: Karl Nowotny, Prillinger Karl.
Zechmeister, Eschler,

Zu Punkt 2. Die Eier wird Herr Pribitzer veräussern
um den h ochst zu erzielenden Preis
Die gesammelte Frucht bleibt vorläufig bei
Herrn Pribitzer deponiert, dieselbe muss aber
unbedingt versichert werden auf 3 Monate.

Punkt 3.

~~Welcher Art~~ Wo soll das Denkmal sein:

Es wurde abgestimmt

Es fielen f ur den Hutsaulberg 23 Stimmen

“	“	die Kirche	5	“
“	“	“ Friedhof	3	“
“				

Provisor Stadler verlangt dass sein Antrag
das die Bev olkerung über die Aufstellung
des Denkmals befragt wird ins Protokoll
aufgenommen wird.

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

Es wurde beschlossen am 4. Sept. wieder eine Sitzung abzuhalten.

Sitzung, 4. September 1921

Sitzung am 4. Sept. 1921.

Beginn um $\frac{3}{4}$ 5 Uhr nachmittag.

Verhandlungsobjekt:

1. Aufbringung der Baumaterialien
zum Ankauf der Steine wurde Herr Franz Pribitzer,
Wittmann Leopold, Franz Girsch beauftragt.

Zementbeschaffung: Wird Herr Franz Pribitzer
beim Ministerium um Formulare zum Beschaffen
desselben ansuchen.

Zum Aufbringen der Fuhrwerke:

Herr Rudolf Wiesinger, Lang Georg, Edl Franz 191,
Edl Franz

Zum Aufbringen der Arbeitsleute:

Eder Anton, Taudes Josef, Scherner Josef,
Pribitzer Martin, Schinnerl Ferdinand
Heinz Josef,

Der Antrag nach weitere Entwürfe machen zu lassen
wurde bef wortet.

Die Sitzung wurde um 6 Uhr abends
geschlossen.

Sitzung, 2. Oktober 1921

Sitzung am 2. Oct. 1921.

Punkt 1. Mostsammlung

Von der Mostsammlung wurde Abstand genommen.

Es wird aber am 30. Oct. im Gemeindegasthaus
eine Weinkost veranstaltet.

Antwort der Hauptmannschaft zwecks Verbauung des
Hutsaulberges:

Von dieser Seite haben wir keine Hindernisse

Bestellung der Tafeln:

Wurden bestellt und gleich bezahlt
bei Herrn Potz in Wien um cirka 60.000 K

Sitzung, 16. Oktober 1921

Sitzung am 16. Oct. 1921

Herr Potz verlangt eine 100% Erhöhung wurde aber vom Komité abgelehnt.

Sitzung, 14. Dezember 1921

Sitzung am 14. December 1921

Punkt I. Anderweitige Deponierung der Frucht.
Wegen Deponierung wurde der Beschluss gefasst dass dass Getreide, wenn von Herrn Pribitzer keine andere Einwendung eingebracht wird bei ihm liegen bleiben kann. Im anderen Fall aber dasselbe bei Herrn Pfarrer deponiert wird. Der Schuldenrest bei der Reifeisenkasse welcher sich aus der Auszahlung an Herrn Potz ergab durch die Verkaufung von den kleinen Mengen an Gerste, Weizen u. Hafer zu bestreiten.

Georg Lang wurde bestimmt im Einverständnis mit Herrn Pribitzer die oben angefuhrten Mengen zu verkaufen. Es wurde da kein weiterer Antrag eingebracht wurde die Sitzung geschlossen.

Sitzung, 29. Dezember 1921

Sitzung am 14. December 1921.

Besichtigung der Platten welche im Magazin
bei Herrn Pribitzer lagern durch das Komitee.
Aufbewahrt werden dieselben bei Herrn Pfarrer.

Sitzung, 15. Jänner 1922

Sitzung am 15. Jänner 1922.

Einsicht der Pläne des Architekten Weinbrenner.
Es wurde beschlossen Portlandzement anzukaufen und
wenn möglich durch Verkauf von Getreide zu bezahlen.

Sitzung, 23. April 1922

Sitzung am 23. April 1922.

Anwesende Mitglieder:

Pribitzer Franz	Wiesinger Rudolf	Heinz Michael
Prillinger Karl	Wiesinger Anton	Forreth Joh.
Zechmeister Josef	Wittmann Leopold	Scharner Josef
Eschler	Pribitzer Martin	Hubinger Leop
Meier Georg	Eder Anton	Edl Franz
Diewald Josef	Lehner Johann	Lang Georg
Girsch Franz	Taudes Josef	Nowotny Karl

/ H. Pfarrer, Hermann M, Edl Franz, Heinz Josef, Weingartshofer Georg,

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

Es wurde beschlossen einen Boten nach Feldsberg zu seiner Durchlaucht zu schicken.

Als Deputation zu seiner Durchlaucht wurden gewählt:

Wiesinger Rudolf, H. H. Pfarrer,

Taudes Josef trat aus dem Komitee freiwillig aus.

Sitzung, 15. Juli 1923

Sitzung am 15. Juli 1923.

Anwesende Personen:	Forreth Johann
Wiesinger Karl	Heinz Michael
Lang Georg	Girsch Franz
Wittmann Rudolf	Wittmann Leopold
Edl Franz	Pribitzer Franz
Eder Anton	H. Pfarrer
Lehner Johann	Prillinger
Rosenmeier Alois	Pribitzer Martin
Wiesinger Rudolf	H. Eschler
Scharner Josef	Hubinger Leopold
H. Zechmeister	

Zweck: Ausschmückung u. Einweihung des Denkmals.
Es wurde beschlossen die Stufen [sic!] fertig zu machen.
Anstrich und ausmalen wurde Herrn Malermeister
Josef Lang übertragen.

Programm wegen der Einweihung:

Samstag den 4./8. 7 – 1/2 8 Uhr Läuten mit allen Glocken.
1/2 8 “ Libera

Sonntag früh 5 Uhr Weckruf
6 “ st. heil Messe für die Gefallenen²
8 “ Hochamt

² st. ... steht vermutlich für stille hl. Messe.

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

nach dem Hochamt Frühschoppen am Festplatze

12 – 2 Empfang der Vereins-Festgäste

1/2 3 Uhr Festzug auf den Hutsaul

3 “ Begr u ung, Einweihung des Denkmals

Festrede, Ansprachen, Kranzniederlegung

Prunkmarsch zum Festplatz, Kränzchen.

Pribitzer wird beauftragt Plakate u. Einladungen
anfertigen zu lassen.

 ber Antrag wurden folgende 8 Komité
mitglieder, mit Aufruf, in den engen Festausschuss
bestimmt:

Girsch Franz, Wiesinger Rudolf, Wiesinger Karl,

Zechmeister Oberl., Prillinger Karl, Scharner Jos., Novotny, Pribitzer

welche alle Festanordnungen zu machen haben.

Sitzung, 12. August 1923

Sitzung am 12/8 923.

Der Kassier F. Pribitzer referiert über das Ergebnis des Festes gelegentlich der Weihe sowie über den finanziellen Stand des Denkmalbaues. Die beantragte Überprüfung kann erst wenn alle Handwerker Rechnung gelegt haben stattfinden. Nachfolgende Anträge werden zum Beschluss gefasst: Das Denkmal Kapelle u. Warte bleibt geöffnet: Silvester u. Neujahr, Schmerzenfreitag, die beiden Oster, Pfingst u. Weihnachtstage, Allerheiligen u. Allerseelen die Marienstage: 25 May, 15 Aug, 8 Septemb. Ferner am 1. Augustsonntag (zur Erinnerung an den Weihetag 5. August 923)

Die unentgeltliche Besichtigung des Denkmals u Warte kann jederzeit erfolgen durch die Lehrpersonen der hiesigen Schule mit den Schülern.

Die Lehrpersonen mit den Schülern anderer Orte zahlen pro Kopf 1000 Kr. Um auch armen Schülern die Besichtigung zu ermöglichen hat von je 11 Schülern einer freien Zutritt.

Einzelne Leute zahlen 2000 Kr.
Alle Einnahmen sind in einem Buche einzutragen.

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

An schönen Sonntagen Nachmittag kann die Warte geöffnet werden, Ortsbewohner zahlen p. Kopf 1000 K. Aufsichtspersonen u. Kassier in einer Person sind fallweise zu bestimmen.

Das einflussende Geld ist in der hiesigen Reifeisenkassa unter dem Titel „Kriegerdenkma(l)fond“ zu hinterlegen. Alle Einnahmen dienen zur Erhaltung Ausstattung u. Verschönerung des Denkmals.

7 Der Schlüssel des Opferkastens bleibt im Besitze des Komité Obmannes, geöffnet wird der Opferkasten nur im Beisein zweier Komitemitglieder Obmann & Kassier.

8 Die Schlüssel (Kapelle & Warte) bleiben im Besitze des Komité Obmannes, der Schulleitung, des Kaufmann Pribitzer, u. nachträgl. Beschluss Herrn Pfarrer. Nur diesen steht das Recht zu, Fremden gegen Entgeld den Eintritt zu gewähren.

9 Alljährlich am 1. Augustsonntag zur Erinnerung an die Weihe 5 Aug. 923 ist für die Gefallenen eine Messe zu lesen in der Kriegerdenkmal Kappelle, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

·/·

Die Kosten sind durch einem an demselben Tage stattfindenden Opfergang zu decken, sind die Kosten gr o er als das Opferergebnis, so muss die Differenz aus dem Denkmalfond beglichen werden. L uft ein gr o erer Betrag ein, ist die Differenz dem Denkmalfond zu hinterlegen.

10 Am heiligen Abend jedes Jahres ist ein einfacher Christbaum in der Kapelle anzuzünden, die Auslagen hief ur sind vorerst durch den Denkmalfond zu decken.

11 Die Gemeinde ist zu ersuchen im Fr uhjahr 924 eine Lindenallee ca. 4 Mt breit senkrecht auf das Denkmal, von herunterem Weg anzulegen. Eventuell können auch Linden u. Obstbäume in der Niederung des Hutsaulberges angepflanzt werden, das Denkmal muss jedoch stets in seiner Ganze von der Form sichtbar sein. Die Begie ung der Bäume im ersten Jahr hatte das Komité zu veranlassen. Nach Zustimmung des Gemeinderathes hat das Komité im Herbst d. J. an Ort u Stelle die Anpflanzung der Bäume zu beraten.

12 Durch die freiwillig übernommene Pflege u Reinigung der Kriegerkapelle darf keinerlei Geldopfer erwachsen.

13 Das Denkmalkomite bleibt bis frühestens 5/8 924 beisammen u sorgt für die Tilgung der Schulden, für die Erhaltung des Denkmals, trifft die nötigen Anordnungen u Abänderungen, auch bezüglich des Eintrittsgeldes. Am 5/8 924 ist über den Weiterbestand oder Abänderung des Komités zu beschließen, dieser Antrag wird vertagt. –

Protokoll, 9. September 1923

Protokoll

aufgenommen am 9.9.1923 anlässlich
der Revision der Rechnung samt Belegen.

Anwesend die Gefertigten.

Die vom Kassier, Herrn Frz. Pribitzer
vorgelegte Rechnung wurde an der Hand
der beigeschlossenen Belege geprüft und
für richtig befunden.

Bis heutigen Tag ergaben sich

als Einnahmen: K 58,414.235.53

“ Ausgaben: “ 56,673.178.25

Verbleibender Rest: “ 1,741.057.28

Dagegen Schulden bei der Raiffeisenkasse:

K 4,881.895

sowie aufgelaufene Zinsen.

Der Spareinlagebrief weist ³⁰/₆ 23 aus

K. — 3.096.44

In dieser Aufstellung ist nicht enthalten
das Warteerträgnis ab 6. VIII. 1923.

Ebenso die Einnahmen im Opferkasten.

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

Die Revisoren stellen den Antrag, dem Kassier für die Zeit seit 9.9.23 die Entlastung zu erteilen und den Dank für seine Mühewaltung auszusprechen.

Der Rechnungsleger:
Pribitzer

Die Revisoren:
Jos. Zechmeister
Franz Girsch
Johann Forreth

Sitzung, 25. März 1924

Sitzung am 25. März 1924

Herr Franz Pribitzer übernimmt die Einteilung der Mitglieder zur Einkassierung bei der Kapelle der Eintrittspreis bleibt wie früher für fremde 2000 K für hiesige 1000 K, Schüler od. Vereine geschlossen 1000 K
Es wurde beschlossen einige Latten an der Stiege als Sicherung anzubringen.

Dem Kassier H. Franz Pribitzer wurde für seine Mühewaltung der Dank ausgesprochen.

Sitzung, 13. Juli 1924

Sitzung am 13. Juli 1924

Anwesende Mitglieder: Hubinger Leopold, Pribitzer Franz, Scharner Josef, Wiesinger Rudolf, Wiesinger Karl, Forreth Johann Meier Georg, Hermann Mathias, Zechmeister Josef, Wittmann Rudolf, Heinz Michael, Girsch Franz, Eschler Hugo.

Es wurde beschlossen unter dem Aufstieg der Warte eine aus Holz, zum Aufbewahren verschiedener Gegenstände; Tisch, Sessel, Leiter; gemachte H tte zum Absperrn machen zu lassen.

Für die Feldmesse am ersten Augustsonntag wurde Herr Karl Wiesinger betraut Einladungen drucken zu lassen.

Herr Lehrer Eschler übernahm die Versendung der Einladungen mittelst Boten an folgende Pfarrämter: Katzelsdorf, Reintal, Bernhardstal, Hohenau, Hausbrunn, Dobermannsdorf, Palterndorf, Neusiedl St. Ulrich, Hauskirchen, Gro skrut, Walterskirchen, Herrnbaumgarten, Auch Herr Bürgermeister Hubinger erklärte sich bereit einige Einladungen an verschiedene B rgermeister mter zu senden.

Der Eintrittspreis wurde für den ersten Augustsonntag für jedermann mit 1000 K festgesetzt.

Es wurde auch beschlossen beim Aufstieg eine Sammelb chse anzubringen für Spenden.

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

Als Kassiere wurden bestimmt: Wiesinger Rudolf, Hermann Mathias,
Lang Georg, Prillinger Karl,

Die Ortsmusik wurde ersucht bei der Feldmesse mitzuwirken
und vor der Predigt das Gebet vor der Schlacht zu spielen.

Der Aufmarsch soll nicht zur Musik sondern prozessionsartig vor sich gehen.

Die Sitzung dauerte von 4 - 1/2 6 Uhr abends, danach schloss sich
eine Besichtigung der Kapelle wegen verschiedener Reparaturen
an.

Sitzung, 19. Juli 1925

Sitzung am 19. Juli 1925

Kassabericht:

Als Kassa Revisoren wurden bestimmt
Rosenmeier, Pribitzer Martin, Edl Franz 191,
Zur Veranstaltung der Feldmesse wurden folgende Herrn bestimmt
Prohaska Anton, Scharner Josef, Wiesinger Rudolf,
Wiesinger Anton, Georg Maier, Girsch Franz.

Sitzung, 10. Juli 1927

Sitzung am 10. Juli 1927

Anwesende Mitglieder:

Obm. Hubinger Leopold, Scharner Josef, Meier Georg,
Pribitzer Franz sen., Hochw. Pleier Karl, Eder Anton,
Wiesinger Anton, Prohaska Anton.

entschuldigt: Prillinger Karl, Girsch Franz,
Edl Franz.

Das Komitee wird durch H. Fachlehrer Wiesinger Karl
wegen dem Bittgesuch bei seiner Eminenz Piffel
beim Dechant in Bernhartsthal wegen
dessen Erledigung anfragen.

Nachdem Obm. Hubinger zum Sterbebett
seiner Schwester abberufen wurde,
wurde bei der Sitzung noch die Aufsicht
bei der Warte in Diskussion gezogen
und waren die anwesenden Mitglieder
der Meinung dieselbe bis auf bestimmte Tage
aufzulösen.

Zur Ged chtnismesse versprach Hoch. H. Pfarrer
wird Herr Wiesinger Karl den Feldkuraten des ehemaligen
84er mitbringen. Kost und Quartier versprach er
gibt demselben Wiesinger Rudolf.

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

Für die Fahrtauslagen wird das Komitee aufkommen.
Herr Meier Georg hatt die Pflicht übernommen
bei H. Oberlehrer wegen der Musik vorzusprechen.
Wegen weiterer Anordnungen bezüglich der
Ged chtnismesse wurde vereinbart noch am
letzten Sonntag eine Sitzung einzuberufen.

Sitzung, 12. Mai 1929

Sitzung am 12. Mai 1929

Anwesende Mitglieder:

Hubinger Leopold

Pleyer Karl

Wittmann Rudolf

Pribitzer Franz

Girsch Franz

Eder Anton

Wiesinger Rudolf

Prillinger Karl

Prohaska Anton

Forreth Johann

Nowotny Krl

Lehner Johann

Wittmann Leopold

Pribitzer Martin

Scherner Josef

Punkt 1. Aufnahme 1 Person zur Pflege des Denkmals.

Es wurde beschlossen, dass sich Bewerber bis 15. Mai beim H. Bürgermeister melden können.

Protokollbuch Kriegerdenkmalkomité Altlichtenwarth

Das Komitee wird am 16. Mai mittags
 ber die Bewerber seine Entscheidung f llen.

An Vermögen besitzt das Komitee: 564. Schilling

Als Kasserevidenten wurden folgende Herrn
gewählt: Oberlehrer Zechmeister Josef
Wittmann Rudolf

Spenden v. d. Schulen: 149. Schilling

 ber Antrag d. H. Oberlehrer wurde beschlossen dass
die Jahresfeier nicht wie bisher am 1. Sonntag im
August sondern am letzten Sonntag im Juli stattfinde

Sitzung, 16. Mai 1929

Sitzung am 16. Mai 1929 ½ 2 Uhr mittags

Anwesende Mitglieder:

Hubinger Leopold
Pribitzer Franz
Scherner Josef
Wittmann Rudolf
Wiesinger Rudolf
Prohaska Anton
Meier Georg
Wittmann Leopold

Es wurde über die Vergebung der Pflege des Kriegerdenkmals abgestimmt.

Gemeldet als Pfleger hatten sich: Horak Maria,
Lang Anna, Krecerek Magdalena, Brenner Alois
Schodl Theresia.

Mit Stimmenmehrheit wurde Horak Maria gewählt. Es wurden die beiden Herrn Prohaska Anton und Scherner Josef beauftragt sich mit derselben ins Einvernehmen zu setzen, ob dieselbe mit dem von der Gemeinde bewilligten Silberbergfleck als Entlohnung die Pflege des Denkmals übernimmt. Nach Bericht beider Herrn übernahm Obgenannte die Pflege.

Inhaltsverzeichnis

Titelblatt, 30. Oktober 1917	3
1. Zusammenkunft, 30. Oktober 1917	5
2. Zusammenkunft, 15. November 1917	7
3. Zusammenkunft, 9. Dezember 1917.....	7
4. Zusammenkunft, 13. Jänner 1918.....	9
5. Zusammenkunft, 10. Februar 1918	11
6. Zusammenkunft, 10. März 1918.....	13
7. Zusammenkunft, 14. April 1918.....	15
8. Versammlung, 12. Mai 1918.....	15
9. Zusammenkunft, 9. Juni 1918.....	17
10. Zusammenkunft, 14. Juli 1918.....	17
11. Zusammenkunft, 11. August 1918.....	18
12. Zusammenkunft, 8. September 1918.....	19
13. Zusammenkunft, 12. Jänner 1919.....	20
14. Zusammenkunft, 2. März 1919.....	21
Sitzung, 20. April 1919	23
Sitzung, 11. Jänner 1920	24
Sitzung, 8. Februar 1920.....	25
Sitzung, 18. Juli 1920.....	26
Sitzung, 19. Juni 1921.....	27
Sitzungsprotokoll, 30. Juli 1921	29
Sitzung, 21. August 1921	32
Sitzung, 4. September 1921.....	36
Sitzung, 2. Oktober 1921	38
Sitzung, 16. Oktober 1921.....	39
Sitzung, 14. Dezember 1921	39
Sitzung, 29. Dezember 1921	40
Sitzung, 15. Jänner 1922.....	40
Sitzung, 23. April 1922	40
Sitzung, 15. Juli 1923.....	42
Sitzung, 12. August 1923	44
Protokoll, 9. September 1923.....	48
Sitzung, 25. März 1924	49
Sitzung, 13. Juli 1924.....	50
Sitzung, 19. Juli 1925.....	52
Sitzung, 10. Juli 1927	53
Sitzung, 12. Mai 1929	55
Sitzung, 16. Mai 1929	57